

26. April 2019  
96/2019

## **Beim Workshop soll ein Logo für Jürgenohl entstehen Erwachsene und Kinder können im Stadtteilbüro kreativ werden**

**Jürgenohl.** Zum bundesweiten Tag der Städtebauförderung am 11. Mai verwandelt sich das Stadtteilbüro Jürgenohl in der Danziger Str. 53 in eine kreative Werkstatt. Gesucht wird ein Logo für den Stadtteil. Im Rahmen des Logowettbewerbs Soziale Stadt Jürgenohl veranstalten Quartiersmanager Pavel Simchanka vom Ibis Institut und Svenja Voll vom Sanierungsträger BauBeCon in Kooperation mit einem Grafikbüro einen kreativen Workshop für alle Jürgenohlerinnen und Jürgenohler. Daran beteiligen sich unter der Leitung von Pädagogen auch aktiv die Kinder der Grundschule Jürgenohl und legen mehrere Skizzen zur Auswahl vor.

Der Stadtteil Jürgenohl wird sich in den nächsten Jahren durch das Städtebauförderungsprogramm „Soziale Stadt“ und den damit in Verbindung stehenden baulichen und sozialen Einzelmaßnahmen verändern und weiterentwickeln. Die Aktivierung und Beteiligung der Bewohnerinnen und Bewohner sind zentrale Elemente in diesem Prozess. Der Logowettbewerb bietet eine Möglichkeit, Kreativität zu zeigen und diesem großen Vorhaben ein Gesicht zu geben. Das erarbeitete Logo wird den Sanierungsprozess in Jürgenohl in den nächsten Jahren begleiten.

Der Workshop beginnt um 9 Uhr, das Ende ist für 12 Uhr vorgesehen. Für Verpflegung ist gesorgt: Die in Jürgenohl ansässige Integrationsgruppe „Engagement für Integration“ – unter der Leitung der städtischen Integrationsbeauftragten Galina Gerhart – bietet Kaffee, Tee und hausgemachtes internationales Gebäck für kleines Geld an.

Foto (Stadt Goslar): Zur Eröffnung war der Blick aus dem Stadtteilbüro Jürgenohl schon bunt. Beim Workshop am 11. Mai soll es kreativ werden.

*Abdruck honorarfrei*